



Das beste Foto dieser Woche

Karneval in unser Zentrum

In den letzten Wochen haben wir an vielen Orten Karnevalparaden, Spaß, spielerisch Ereignisse erlebt. Die Kinder mögen wirklich diese bunten Zeremonien. Jeder will Märchenfiguren werden und ist glücklich, an den Spielen teilzunehmen.

In diesem Jahr haben sich die Kinder wirklich gut für den Karneval-Kostümwettbewerb vorbereitet. Die Kostüme waren interessant und machten es der Jury schwer, die besten auszuwählen. Schließlich wurden Andi, Laci und Stephen mit die erste Preise ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



News, Infos:

- Zu Beginn der vergangenen Woche trafen wir die niederländischen Vertreter der Stiftung Pax Kinderhulp.

Während der Diskussion einigten wir uns, dass wir dieses Jahr keine Kinder nach Holland schicken, aber wir bleiben in Kontakt mit ihnen.

- Am 25. Februar sind wir zum Karnevalball der katholischen Familien aus Tasnád eingeladen.

- Zwischen 3.-9. März werden ein paar von unsere Jungen und die kleinen Kinder nach Padurea Neagra wandern.

- Am 11. März luden uns die Mitglieder der Kath. Universität Chaplaincy in Oradea zu einem Treffen der ungarischen Kinderheime ein, zum Thema: „**Ein guter Mensch bringt Gutes**“



Wettbewerbe. Ich mochte, dass die beiden österreichischen Mädchen bei uns waren, sie tanzten und spielten mit uns.

Beni: Ich mochte die ganzen Karneval, weil es an diesem Tag eine Menge Spiele gab. Einige waren verkleidet, ich aber nicht. Ich mochte sehr das Spiel, wenn ohne Hände ein Taschentuch vom Kopf gezogen werden musste. In diesem Spiel gewann ich. Aber die andere Spiele mochte ich auch.

Sergiu: Gestern war ich auf den Karneval. Es war interessant. Nun, ich mochte Cristinas Anzug, weil sie Chinesin war. Ich gewann den Tanzwettbewerb, weil ich zu jedem Song getanzt hatte und ich die Jury zum Lachen brachte. Dann aß ich Donuts, trank Erfrischendes und wir fühlten wir uns alle gut. Allerdings glaube ich, dass der Karneval in vergangenen Jahren waren viel besser war.

Andrea: Ich war verkleidet als Mutter und ich



denke, der Jury hat es gefallen, weil ich mit Laci den erste Preis beim Kostümwettbewerb bekam. Tante Emese und Maric hielten die Einführung. So sind wir sehr froh, dass wir eine Menge Punkte bekommen haben. Es war wirklich

schön. Es war eine Menge Konkurrenz, aber ich mochte das Zwischenablage Rennen, weil es eine tolle Stimmung gab. Wir spielten viel, tanzten und hatten Spaß. Es ging uns sehr gut an diesem Tag.

Marius: Ich war auf den Karneval ein Ritter. Mir gefiel, dass wir gespielt haben und Donuts aßen, ich habe Clowns aus Papier gemacht und es gab viele Spiele.



**I
c
h
s
t
e
l
l
e
m
i
c
h
v
o
r**



Mein Name ist **SERGIU** und ich bin bereits 13 Jahre. Ich bin bei der Caritas, seit ich ein Baby war. Manchmal erzählten mir die Erzieherinnen, wie ich so war, als ich klein war.



Ich ware einige Jahre im Kindergarten in Sâniob, dann ging ich in den Kindergarten in Ciuhoi, um besser Rumänisch zu lernen. Ich ging auch in Ciuhoi zur Schule und ich habe hier viele Freunde gefunden. Ich habe viel gelernt von Schwester Rafaela. Es nimmt viel Zeit in Anspruch, gut zu lernen, und sie hat für uns viele Ausflüge organisiert. Schwester Serafina lernt mit mir, ich spiele auch Gitarre und Flöte. Mein Hobby ist Musik und Zumba.



Claudia: Beim Karneval war ich von den Präsentationen und Spielen sehr beeindruckt. Die Präsentation der Kostüme war gut gemacht, aber Andi und Stephen waren die besten. Ich war als Rotkäppchen verkleidet.

Die Spiele waren sehr gut, das Klammer-Spiel hat mir am besten gefallen, aber die andere waren auch genial..

Es war sehr gut dieses Jahr, dass die österreichischen Mädchen und Herr Abt, Anna Filip aus Österreich und den Niederlanden Gäste bei uns waren. Vielen Dank an Sr. Szerafina und an die Erzieherinnen, dass sie in diesem Jahr für uns einen so guten Karneval organisiert haben.

Spenden



Zu Beginn der letzten Woche brachte Herr Abt uns die Spende von einem Charity-Event, das von einer guten Bekannten, Isabella organisiert wurde. Vielen Dank an ihn, der immer noch an uns denkt und uns unterstützt! Auch wollen wir im voraus dem Melker Gymnasium danken, einige Klassen wollen in der Fastenzeit für uns Geld sammeln, um unser Zentrum zu erhalten. Die Spendenboxen wurden von unseren Kindern vorbereitet.

